

AktivRegion Uthlande – Erfolgreicher Abschluss und Start in die neue Förderperiode

Die AktivRegion Uthlande blickt auf eine erfolgreiche Förderperiode 2015 bis 2023 zurück, die am 31. März 2023 endet. 57 Leader-Projekte wurden gefördert mit einer Gesamtinvestition von gut acht Millionen Euro. Fördergelder wurden in Höhe von rund 2,6 Millionen Euro gewährt. Leader ist ein methodischer Ansatz für die Regionalentwicklung, der den Menschen in ländlichen Räumen ermöglicht, ihre Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Finanzierung erfolgt durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), dazu kommen Mittel von Bund, Ländern und Kommunen. Die nordfriesischen Inseln und Halligen sowie die Insel Helgoland bilden die AktivRegion Uthlande. Vorsitzender des Vereins mit Sitz auf Föhr ist der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum, Christian Stemmer. Er folgte auf Manfred Uekermann, der dem Verein von 2012 bis November 2022 vorgestanden hatte. Das Regionalmanagement liegt seit März 2022 in den Händen von Dr. Jürgen Kolk.

Mit der neu erarbeiteten „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) wurde die AktivRegion Uthlande von Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, als AktivRegion für die neue Förderperiode anerkannt. Ziel der IES als Handlungsgrundlage für die regionalen Akteure ist die Förderung ländlicher Räume. Ausgangsbasis sind die Zukunftsthemen „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“, „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ sowie „Regionale Wertschöpfung“. An der Erstellung der IES war neben engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl regionaler Akteure sowohl aus dem öffentlichen Bereich als auch aus Wirtschaft, Kultur, Bildung, Soziales, Gesundheit und Umweltschutz beteiligt. Ihre Erfahrungen und Ideen halfen, wertvolle Informationen und Erkenntnisse für die IES zu gewinnen. Die AktivRegion Uthlande erhält für den Zeitraum 2023 bis 2027 EU-Fördermittel von bis zu 2,5 Millionen Euro aus dem Leader-Programm. Dieses ELER-Budget wird für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die Vorbereitung und Umsetzung gebietsübergreifender und transnationaler Kooperationsprojekte sowie für die Umsetzung von Zukunftsthemen im Rahmen der IES Uthlande verwendet.

Neben Leader ruft die AktivRegion im Rahmen der Umsetzung der Entwicklungsstrategie zur Einreichung von Kleinprojekten auf, die über das Regionalbudget mit GAK-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes) gefördert werden. Projektanträge können von juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts oder natürliche Personen und Personengesellschaften gestellt werden. Eine Förderung erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Land Schleswig-Holstein die Mittel für das Regionalbudget im Jahr 2023 zur Verfügung stellt. Die Einsendung von Projektanträgen muss bis einschließlich 16. April 2023 erfolgen; die Gesamtkosten dürfen 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent, Projekte werden erst ab einem Mindestzuschuss von 3.000 EUR gefördert. Ausführliche Informationen unter <https://www.aktivregion-uthlande.de/regionalbudget/download>.

Text: Peter Schulze; Ansprechpartnerin: Natalie Eckelt, AktivRegion Uthlande e.V. | Hafenstr. 23 | D-25938 Wyk auf Föhr | Telefon 04681 - 3468 | mobil 0151 – 50670488 | E-Mail: eckelt@inselundhalligkonferenz.de | Die LAG AktivRegion Uthlande finden Sie im Internet unter: www.aktivregion-uthlande.de